

Radio-Freundin

Feminismus als Pressegag: Der französische Außenminister Bernard Kouchner würde für die Karriere seiner Lebensgefährtin notfalls seinen Job hinwerfen. Sollte durch die Berufung seiner langjährigen Freundin Christine Ockrent in die Spitze der französischen Auslandssender ein Interessenkonflikt entstehen, könne er auch zurücktreten, sagte Kouchner am Montag im Radioprogramm France Inter. »Ich sehe nicht ein, warum immer die Frauen zurücktreten müssen.« Selbstredend kann er eine solchen Konflikt zwischen Auslandsrundfunk und Außenministerium nicht erkennen. Die Ernennung der 63 Jahre alten Ockrent als stellvertretende Leiterin der neuen Rundfunk-Holding France Monde war von Journalistengewerkschaften kritisiert worden, die um die politische des Senderverbands bangten. Die gebürtige Belgierin Ockrent hatte bei Kouchners Ernennung im Mai die Moderation ihres wöchentlichen Politikmagazins auf France 3 wegen möglicher Interessenkonflikte abgegeben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/101776.radio-freundin.html>